



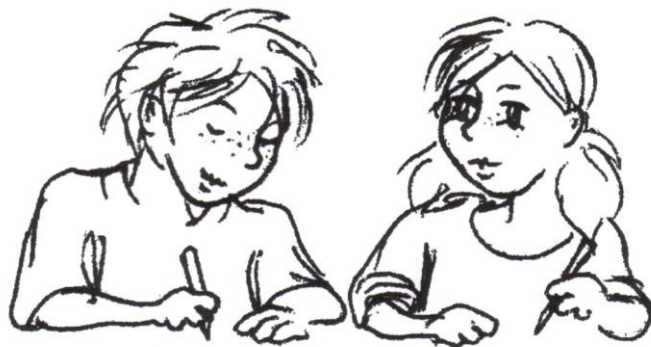
SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Zentrale Klassenarbeit

2019

Schuljahrgang 4



Deutsch

Name: _____ Vorname: _____

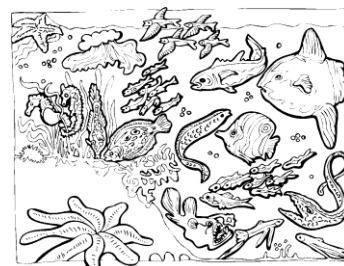
Klasse: _____ Datum: _____

**Du hörst gleich einen Radiobeitrag. Diesen wirst du nur einmal hören.
Bevor es losgeht, lies dir die Aufgaben 1 bis 7 durch.**

Teil A: Aufgaben zum Hörtext „Im Tropenaquarium Hagenbeck“

1. Die Kinder, die hier Fragen stellen, nennen sich ...

- Radiofüchse.
- Radioeulen.
- Radiohasen.
- Radiowölfe.



___/1

2. Der Text, den du gerade gehört hast, ist ...

- eine Erzählung eine Spielszene
- ein Interview ein Vortrag

___/1

3. Welches Hintergrundgeräusch hast du gehört? Kreuze die richtige Antwort an.

- Telefonklingeln Walgesänge
- Besucherstimmen Papierrascheln

___/1

4. Nenne zwei Aufgaben des Tierpflegers Marian.

___/2

- _____

- _____

5. Kreuze an. Die Kinder erkundigen sich nach ...

___/4

	Richtig	Falsch
der Größe des Aquariums.		
dem Lieblingsessen der Rochen.		
den Lieblingstieren des Tierpflegers.		
den größten Tieren im Aquarium.		

6. Ordne richtig zu und verbinde. ___/1

Seepferdchen	mit giftigem Stachel
Rochen	groß, kräftig und dick
Zackenbarsch	tollpatschig beim Fressen
Clownfisch	klein und aus Filmen bekannt

7. Ein Besucher sagt: *„Der Beruf des Tierpflegers im Meeresaquarium ist ganz schön gefährlich.“* ___/1

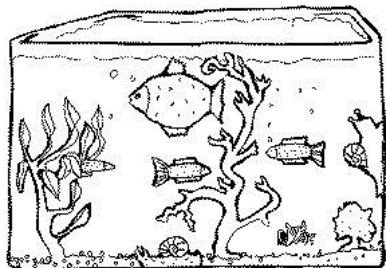
Stimmst du ihm zu? Begründe mit dem, was du gehört hast.

STOPP!

**Schließe jetzt das Aufgabenheft.
Nach dem Hören löst du die Aufgaben.**

Teil B: Lesetext

Von der Tonschale zum Riesenaquarium



Fische sind interessante Lebewesen. Wir Menschen versuchen, sie seit einigen Jahrhunderten zu erforschen. In ihren natürlichen Lebensraum können wir nur mit Taucherbrille und Sauerstoffflasche vordringen. In einem Aquarium hingegen können wir Fische stundenlang beobachten.

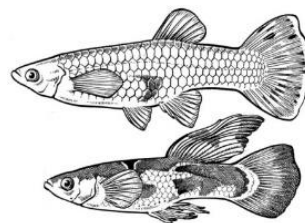
Um Fische auch zu Hause betrachten und bewundern zu können, hielten bereits die alten Römer Meerwasserfische zur Zierde in kleinen Becken. In China wurden vor 500 Jahren die ersten Goldfische in Ton- oder Porzellanschalen als Haustiere gehalten. Allerdings lebten die Tiere nie sehr lange.

Forscher brachten im 17. Jahrhundert Goldfische und Paradiesfische mit nach Europa. Viele Fische starben nach kurzer Zeit. Es war noch lange nicht erforscht, was Fische zum Überleben benötigen. Das große Experimentieren begann. Man erkannte, dass Fische so wie die Menschen Sauerstoff aufnehmen müssen. Doch wie kommt dieser lebenswichtige Stoff ins Wasser? Wissenschaftler fanden heraus, dass Wasserpflanzen Sauerstoff ans Wasser abgeben.

Der englische Naturforscher Philip H. Gosse verwendete 1853 in seinen Büchern erstmalig den lateinischen Begriff „Aquarium“. Das bedeutet so viel wie „dem Wasser zugehörig“. Er führte Versuche mit Aquarien durch und richtete im Londoner Zoo das erste große Meerwasseraquarium ein.

Heutzutage ist ein gutes Aquarium mit elektrischen Filtern, Pumpen, Heizstäben und Leuchtstofflampen ausgestattet.

Als Anfänger solltest du mit einem kleinen Becken beginnen. Ein beliebter Anfängerbild ist der Guppy. Du solltest auf die richtige Wassertemperatur achten, denn unter 22 °C bilden sich bei den Männchen die Farben nicht so kräftig aus.



*Guppy - Weibchen und
Männchen*

Quelle: in Anlehnung an Text von Nicole Potthoff unter www.kidsweb.de (20.12.2018)

Teil B: Lies den Text und löse die folgenden Aufgaben.

1. Ergänze den Satz sinnvoll. Nutze die Informationen aus dem Text. ____/1

Wir Menschen können Fische in ihrem natürlichen Lebensraum nur lange beobachten, wenn _____

_____ .

2. Warum wählte Philip H. Gosse für das Fischbecken den Namen „Aquarium“? ____/1
Schreibe den Antwortsatz **fehlerfrei** aus dem Text ab.

3. Was tat der Naturforscher Philip H. Gosse für die Entwicklung des Aquariums? ____/1
Kreuze alle richtigen Antworten an.

- London verdankt ihm das erste große Meeresaquarium.
 Er hielt Goldfische zur Zierde in Tonschalen.
 Er experimentierte mit Aquarien.
 Er brachte Paradiesfische mit nach Europa.

4. *Die alten Römer hielten Meerwasserfische zur Zierde in Becken.* ____/1
Was bedeutet hier der Ausdruck **zur Zierde**? Kreuze die richtige Antwort an.

- etwas aufstellen, um sich am Anblick zu erfreuen
 etwas kaufen, um es zu verschenken
 etwas essen, was ungewöhnlich schmeckt
 etwas erforschen, das man interessant findet

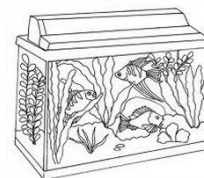
5. Max hat ein Aquarium mit Guppys geschenkt bekommen. Er erstellt eine Einkaufsliste mit Dingen, die er noch besorgen muss. Was braucht er noch, damit die Guppys farbenfroh leuchten? Begründe mithilfe des Textes. ___/2

Einkaufsliste

- ✓ Futter
- ✓ Filter
- ✓ Leuchtstofflampen
- ✓ Pumpen
- ✓ Pflanzen

6. Schreibe den folgenden Satz **fehlerfrei** in der Zeitform *Futur* auf. ___/1

Viele kleine Goldfische schwimmen in meinem Aquarium.



7. Begründe.

a) Warum wird das Wort **lebenswichtig** am Wortanfang **klein** geschrieben? ___/1

b) Warum wird das Wort **Anfänger** mit **ä** geschrieben? ___/1

8. Ein Wort passt jeweils nicht in die Reihe.
Nutze dein Wissen über Wortarten und streiche es durch. _____/3

SCHWIMMT	TAUCHT	PFLEGT	BEGABT
WASSER	BECKEN	FORSCHER	MÖGEN
EINFACH	FISCH	LEICHT	FRISCH

9. Unterstreiche in den Sätzen die falsch geschriebenen Wörter.
Schreibe sie richtig auf die Linie darüber. _____/3

In der letzten woche haben wir einen Ausfluk in das Aquarium gemacht.

(2 Fehler)

Wier haben dort fiele bunte Fische angesehen.

(2 Fehler)

Der Größte Fisch hat das meiste Futer gefressen.

(2 Fehler)

Nutze das Wörterbuch zur Kontrolle.